

...für den Wirtschaftsstandort

Die Energiewende ist eine Chance für die gesamte Region

Durch die jahrzehntelange Randlage am ehemaligen eisernen Vorhang zählt unser Bezirk noch immer zu den Regionen mit den niedrigsten Haushaltseinkommen. Die Energiewende ist eine riesige Chance unseren Wirtschaftsstandort nach vorne zu bringen, Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen und gleichzeitig die Lebensqualität in unserer schönen Gemeinde weiterzuentwickeln.

Niedrige Energiekosten und High-Speed Internet durch den Glasfaserausbau machen Hollabrunn zu einem besonders attraktiven Standort für moderne Dienstleistungsunternehmen z.B. Technologie- und Softwarefirmen und auch für die „sauber“ produzierende Industrie. Durch die hohe Lebensqualität und die Nähe (bzw. die gute öffentliche Anbindung) zu Wien ist Hollabrunn ein hervorragender Standort, um hoch qualifizierte Arbeitskräfte und ihre Familien anzuziehen.

- Neben dem zügigen **Ausbau der Erneuerbaren** kümmern wir uns um die rasche flächendeckende **Finalisierung des Glasfaserausbaus**.
- In einem mit Hollabrunner Unternehmerinnen und Unternehmern zu entwickelnden **Standortprogramm** schaffen wir **förderliche Rahmenbedingungen für Unternehmensgründungen bzw. -ansiedelungen in den Bereichen Energiewirtschaft, Digitalisierung, Software-Entwicklung** und für die „sauber“ produzierende **Industrie**.
- **Wir setzen uns für die Einrichtung von Co-Working Bereichen in der Gemeinde ein.**

Hollabrunn als „Brauküche“ für den Feinkostladen Weinviertel

Wir nutzen den Lebensmittelcluster Niederösterreich und die darin schon vertretenen Hollabrunner Firmen & Organisationen und setzen darauf dieses Netzwerk auszubauen und die gerade in Hollabrunn vorhandenen Ressourcen, wie z.B. die große landwirtschaftliche Fläche mit tollen Betrieben stärker einzubinden und so optimale Standortbedingungen zu entwickeln. Die ausreichend vorhandenen Wasserressourcen in Hollabrunn könnten ebenfalls ein Standortvorteil sein.

Wie setzen wir das um?

- Ein erster möglicher gemeinsamer Schritt könnte z.B. eine eigene Marke „Bestes aus der Region Hollabrunn“ mit bestimmten definierten Qualitätskriterien sein.
- Eine Zusammenarbeit mit der Weinviertel Weinstraße und dem Weinviertel Tourismus wird angestrebt.

Langfristig unterstützen wir damit auch den Tourismus, die Gastronomie und die Beherbergungsbetriebe in Hollabrunn und Umgebung.

Die Innenstadt als Gemeindetreffpunkt

Ein Hauptplatz heißt nicht umsonst Hauptplatz, ist er doch der ideale Platz Neues zu erfahren, einzukaufen oder um ein bisschen zu verweilen. Wir wollen, dass dies so bleibt, vergessen aber gleichzeitig nicht auf mögliche Erneuerungen, die unseren Hauptplatz und die gesamte Innenstadt noch einladender machen.

Wie setzen wir das um?

- Fortsetzung der **Förderung von Betriebsansiedelungen in der Zentrumszone**
- **Klares JA** zum Erhalt der **Fußgängerzone**
- Schaffung von mehr **Erholungsraum am Hauptplatz**
(Reduktion der PKW-Stellplätze bei gleichzeitiger Schaffung von Alternativen)

Mit der Errichtung des neuen Schulcampus beim Stadtsaal sind die zwei Volksschulgebäude am Kolisko- und Kirchenplatz freigeworden. Das Gebäude am Kirchenplatz wird bereits adaptiert und beheimatet ab 2025 nach kurzen Umbauarbeiten schon mehrere Organisationen.

Am Koliskoplatz wird derzeit noch an der optimalen Nachnutzung gefeilt. Sollte die Nachfrage nach Kindergartenplätzen weiterhin hoch bleiben, so kann in das Gebäude, vom Land Niederösterreich bereits bestätigt, ein viergruppiger Kindergarten einziehen. Eine schöne Möglichkeit für unsere Kinder hier auch weiterhin zu lernen und Spaß zu haben.

Die noch nicht belegten Räumlichkeiten sollen ebenso eine sinnvolle Nachnutzung erfahren. Angestrebt wäre eine Art Vereinshaus. Dort können sich Vereine einmieten und müssen so keine eigenen Vereinsräumlichkeiten kaufen und erhalten. Auch für die Seniorinnen und Senioren soll Platz sein. Die Volkspartei Hollabrunn steht für eine sinnvolle Nachnutzung der ehemaligen Volksschulen. **Wir geben unseren Vereinen und Kindern Platz.**

...beim Katastrophenschutz & unseren Feuerwehren

Unsere Feuerwehren sind ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens unserer Gemeinde. Nicht nur, dass sie ihren Kernaufgaben beim Löschen von Bränden und der Personenbergung bei Unfällen für uns alle freiwillig erfüllen, sie leisten auch wichtige Arbeit für Kinder und Jugendliche, die dort lernen Verantwortung nicht nur für sich selbst sondern auch für andere zu übernehmen. Gerade im letzten Jahr haben viele in unserer Gemeinde erlebt, wie entscheidend, gut ausgestattete und ausgebildete Feuerwehren sind. Das Unwetter im August hat aber auch die derzeitigen Grenzen aufgezeigt.

Wir haben als Volkspartei Hollabrunn erkannt, dass hier Verbesserungen notwendig sind und deswegen wurde in der Dezembersitzung 2024 ein **Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Feuerwehr- und Katastrophenschutzentrums** in Hollabrunn gefasst.

Das Zentrum soll folgende Bereiche beinhalten:

- Katastrophenschutz
- Einsatzbereich für die Stadtfeuerwehr
- Dienstbetrieb
- Servicebereich für alle 14 Feuerwehren der Stadtgemeinde Hollabrunn
- Feuerwehrjugend und Kinderfeuerwehr
- Werkstätte für den Fuhrpark und für die Gerätschaften der Stadtgemeinde Hollabrunn

Zusätzlich soll ein gemeinsam mit den Feuerwehren erarbeitetes **Konzept zu mehr Effizienz bei der Beschaffung und Ausstattung der 14 verschiedenen Freiwilligen Feuerwehren in unserer Gemeinde** beitragen.

Mit der Stärkung unserer Feuerwehren geht auch die **Verbesserung des Hochwasserschutzes** einher. Für den **Runzen- und den Göllersbach** wird ein **Konzept** erstellt, das sobald wie möglich umgesetzt werden soll. Bereits begonnene und geplante Hochwasserschutzmaßnahmen in den Katastralgemeinden sollen so rasch wie möglich realisiert werden.

...bei Energie & Umwelt

Unsere Energiezukunft ist unabhängig

Wir wollen als Stadtgemeinde Hollabrunn unseren Standortvorteil in einem Gebiet mit günstigen Bedingungen für Sonnen- und Windenergie nutzen und dafür sorgen, dass diese zu einem positiven Standortfaktor für unsere Gemeinde werden. Erneuerbare sichern die Energieversorgung, sorgen für niedrige Energiekosten und gewährleisten die Unabhängigkeit von globalen Krisen und großen Konzernen. Mit einem klaren Weg hin zu einem energieautarken Hollabrunn wollen wir attraktiv für moderne Dienstleistungsunternehmen z.B. Technologie- und Softwarefirmen und auch für die „sauber“ produzierende Industrie werden.

So gehen wir in die Energieunabhängigkeit:

- Wir stärken die **Rolle der Energiegemeinschaft Hollabrunn** und setzen uns für
 - ...die Errichtung von Großspeichern durch Private,
 - ...die Errichtung von öffentlichen Ladesäulen für E-Mobilität (Verdichtung des Netzes),
 - ...die Einbindung von Windkraftanlagen und
 - ...die Öffnung der Energiegemeinschaft für benachbarte Gemeinden am Umspannwerk Hollabrunnein.
- Wir setzen uns für den **raschen Neubau des Umspannwerkes Hollabrunn** ein. In der Zwischenzeit müssen die **Kapazitäten im bestehenden Umspannwerk klug genutzt und erweitert werden**.
- Wir unterstützen Private dabei **ungenutzte Dachflächen im Gemeindegebiet für den Photovoltaik (PV)-Ausbau** zu nutzen.
- Wir arbeiten gemeinsam mit der Netz NÖ am **zügigeren Ausbau des Leitungsnetzes** und der **Trafostationen** als Voraussetzung für die Errichtung von PV-Anlagen und stellen dabei klare Anforderungen für Transparenz bei den Ausbaupotentialen und Ausbauarbeiten in den Vordergrund.
- Wir **sehen auch PV-Freiflächenanlagen unter bestimmten Bedingungen als Teil unserer Energiezukunft**. Sollte es in Zukunft Projektwerber geben, dann soll jedes der Projekt einzeln begutachtet werden. Es sollen maximal 0,2 Prozent der landwirtschaftlich genutzten Fläche eine entsprechende Umwidmung erhalten und ein Teil des produzierten Stroms muss innerhalb der Energiegemeinschaft Hollabrunn verkauft werden.

- Wir wissen, dass auch **Windkraftanlagen einen großen Anteil an unserer Energieunabhängigkeit** haben.
- Wir unterstützen die Errichtung eines ausreichend dichten Ladesäulennetzes für E-Fahrzeuge.
- Wir etablieren eine **Klima- und Energie-Modellregion** und unterstützen unsere Bürgerinnen und Bürger bei der Energiewende (Heizungstausch, thermische Sanierung, PV- und Speichererwerb, E-Autos, Beitritt zur Energiegemeinschaft etc.)
- Wir setzen uns dafür ein, dass die **hohen Fernwärmetarife reduziert werden** und dass das Fernwärmenetz geöffnet wird. Das sichert nachhaltig niedrige Wärmetarife, bringt für produzierende Betriebe mit Abwärme die Möglichkeit ihre Kosten zu reduzieren und sichert somit gleichzeitig den Standort bzw. verbessert die Standortqualität.

Der Umwelt zuliebe

Die Stadtgemeinde Hollabrunn besteht zu 33 Prozent aus Wald und zu 57 Prozent aus landwirtschaftlichen Flächen. Der Hollabrunner Wald, unser Naherholungsgebiet sowie die Grünräume in der Stadt und in unseren Katastralgemeinden, sind wichtige Faktoren für die Lebensqualität in unserer Gemeinde. Im Rahmen der Klimawandel – Anpassungsmodell – Region Göllersbach (KLAR Göllersbach) entwickeln wir gemeinsam mit der Gemeinde Göllersdorf eine klimaresiliente Region.

Wir setzen dabei **Maßnahmen zur Entsiegelung**

- ...bei Parkplätzen mittels Rasengittersteinen,
- ...am ehemaligen Messegelände,
- ...im gesamten Gemeindegebiet,

wo es möglich ist.

Wir wollen dabei **renaturieren**

- ...wo es Sinn macht,
- ...wo es möglich ist,
- ...wo wir die Maßnahmen auch mit dem Hochwasserschutz verbinden können.

Wir arbeiten **gemeinsam mit unseren Landwirtinnen & Landwirten** und weiteren **Expertinnen & Experten** an

- ...einer klimafitten Landwirtschaft, damit wir auch in Zukunft qualitätsvolle Produkte aus unserer Region konsumieren zu können,
- ...Windschutzhecken und -gürtel, die auch wertvollen Lebensraum für Insekten, Klein- bzw. Wildtiere bieten,
- ...einer klimafitten Bepflanzung.

...für die Katastralgemeinden

Mit den Ortsvorstehern, den „Bürgermeistern vor Ort“ die Katastralgemeinden stärken

Hollabrunn ist eine der flächenmäßig größten Gemeinden in Niederösterreich. Eine immer größere Herausforderung ist es, die unterschiedlichen Interessen der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt und gleichzeitig die Bedürfnisse der Bürgerinnen und der Bürger der verschiedenen Katastralgemeinden zeitnah wahrzunehmen und angemessen zu reagieren.

Wir sehen in der Funktion des Ortsvorstehers die richtige Institution, um mit dieser Herausforderung umzugehen. Unsere schnelllebige Zeit und die vielfältigsten Initiativen in den Katastralgemeinden veranlassen uns dazu, die Rolle des Ortsvorstehers neu zu definieren.

Wir wollen daher die Rolle des Ortsvorstehers neu denken. Als „Bürgermeister vor Ort“ sollen die Ortsvorsteher rascher und einfacher für ihre Katastralgemeinde Entscheidungen treffen können. Für den Ort notwendige Maßnahmen sollen im Rahmen des gesetzlichen Entscheidungsrahmens des Bürgermeisters eigenverantwortlich entschieden und umgesetzt werden können.

Wir erwarten uns dadurch mehr Nähe zu den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürgern vor Ort. Gleichzeitig wollen wir der Motivation von engagierten Bürgerinnen und Bürgern sich für ihren Ort einzubringen und eigenverantwortlich die Geschehnisse des Ortes mitzugestalten nicht im Wege stehen. Viele Projekte kommen auch ohne „Einmischen“ der Stadt zustande und werden damit rascher erledigt. Viele Projekte können wesentlich kostengünstiger umgesetzt werden, weil in den Katastralgemeinden die Bereitschaft seinen eigenen Betrag zu leisten steigt.

Fahr nicht fort, kauf im Ort

Die Stadt Hollabrunn hat einiges an Einkaufsmöglichkeiten zu bieten. Die Erhaltung und Ausweitung dieses Angebots, ist für uns als Volkspartei sehr wichtig. Aber auch die Nahversorgung in den Katastralgemeinden darf nicht auf der Strecke bleiben. Einen Supermarkt gibt es nur in der größten Katastralgemeinde Breitenwaida. Die Volkspartei Hollabrunn setzt sich dafür ein, dass dieser erhalten bleibt. Dazu wurden bereits Gespräche mit einem Bauträger geführt.

Was ist uns dabei wichtig?

- Unterstützung regionaler Verkaufsstandorte (Hofläden etc.)
- Erhalt des Nahversorgers in Breitenwaida
- Erhalt & Ausbau des Angebots in Hollabrunn

Es braucht ein ganzes Dorf

Unsere Schulen und Kindergärten sind wichtige Orte für das gesellschaftliche Leben. In den letzten Jahren hat die Stadtgemeinde Hollabrunn viel investiert, um unseren Kindern für das gemeinsame Spielen und Lernen geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stellen zu können. So wurde der Kindergarten in Enzersdorf im Thale neu gebaut, die Volksschule in Eggendorf erweitert und auch der Kindergarten und die Volksschule in Breitenwaida werden größer.

Wir setzen uns weiterhin für den Erhalt der Kindergärten und Schulen in den Katastralgemeinden ein.

Hier sind wir daheim

Ein Dorf lebt nur wenn die Jungen auch im Ort wohnen bleiben können. Das Gemeindeentwicklungskonzept ermöglicht die Festlegung von Siedlungsgebieten. So können in limitiertem Rahmen Bauplätze für all jene geschaffen werden, die gerne auch weiterhin in ihrem Dorf bleiben wollen.

Die Volkspartei unterstützt die Fertigstellung und Umsetzung des Gemeindeentwicklungskonzepts, um unseren Bürgerinnen und Bürgern eine Perspektive zum Verbleib in ihrer Katastralgemeinde zu geben.

...für unsere Gesundheit & alle Generationen

Unsere Gesundheit, Gesundheitsversorgung und passende Bedingungen um in Hollabrunn gesund und in Würde alt zu werden, sind von besonders hoher Bedeutung für die Stadtgemeinde Hollabrunn.

Aktuell gibt es viele Diskussionen rund um die Zukunft des Landeskrankenhauses Hollabrunn. In einer Resolution des Gemeinderats vom Dezember 2024 haben alle Fraktionen eine **bessere Einbindung der betroffenen Gemeinden in den Entscheidungsprozess** gefordert. Jegliche Entscheidung im Gesundheitsbereich soll im **Sinne des Patientinnen- und Patientenwohles** getroffen werden.

Die Volkspartei Hollabrunn setzt sich auch in Zukunft dafür ein, dass das Netz an niedergelassenen Ärzten sichergestellt und auch ausgebaut wird. Die Stadtgemeinde fördert dazu seit 2024 die Ansiedlungen von Vertragskassenärzten.

In Gemeinschaft und Würde altern

Die Stadtgemeinde Hollabrunn hat das geförderte Projekt der **Community Nurses** für ein weiteres Jahr verlängert. Die Community Nurses bieten eine niederschwellige Anlaufstelle vor allem für ältere Menschen und ihre Betreuungspersonen und besprechen gerne persönlich, welche Schritte in Zukunft notwendig sind und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Zusätzlich ist das **Angebot an betreutem Wohnen in der Stadtgemeinde gewachsen**. Wir setzen uns auch weiterhin dafür ein, dass solche Wohneinheiten zur Verfügung stehen.

Neben getrennten Angeboten bietet die Stadtgemeinde auch viele Möglichkeiten für Jung und Alt gemeinsamen Aktivitäten nachzugehen. Am ehemaligen ATSV-Platz am Hubertusweg ist ein Generationenspielplatz entstanden, und auch die Calisthenics-Anlage am Fun4You Areal oder der bereits gut etablierte Motorikpark im Wasserpark bieten Möglichkeiten, die alle begeistern.

Uns als Volkspartei ist es wichtig, dass alle **Generationen Platz in unserer Gemeinde finden**. Wir setzen uns auch weiterhin dafür ein, dass Vereine ein vielseitiges Angebot für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu Verfügung stellen können, indem wir sie fördern und ihnen Platz in der Öffentlichkeit wie zum Beispiel auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Hollabrunn geben.

...beim Bauen & Wohnen

Geeigneter Wohnraum, der allen Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger entspricht, ist keine Selbstverständlichkeit. In einer ländlichen Umgebung, wie sie in der Stadtgemeinde Hollabrunn anzufinden ist, ist das **Einfamilienhaus** weiterhin eine der beliebtesten Wohnraumlösungen. Vor allem in den Katastralgemeinden sollen junge Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, im Ort wohnen zu bleiben und das Dorfleben zu bereichern.

In der Stadt setzen wir auf **kontrollierten Wohnbau**. Das schützt unsere Böden vor Versiegelung und schafft gleichzeitig Wohnraum. Nur **ausreichend Wohnungsneubau** sorgt dafür, dass das **Wohnungsangebot** auch **leistbar bleibt**.

Im Gemeindegebiet sind übrigens nicht einmal 8 Prozent der Gesamtfläche als Bauland gewidmet und die Stadtgemeinde Hollabrunn unterstützt schon jetzt, zum Beispiel beim Abriss, um Leerstand zu vermeiden oder beim Bau von Zisternen.

Wir **meistern den Zielkonflikt zwischen der Reduktion des Bodenverbrauches und der Schaffung von leistbarem Wohnen** und setzen dabei auf folgende **Maßnahmen**:

- Festlegung von Gebieten zur Siedlungserweiterung (in den Katastralgemeinden und in der Stadt) im Gemeindeentwicklungskonzept
- Umwidmung in Bauland bzw. Bauklassenänderungen nur wenn die Fläche in Gemeindebesitz ist, wie im Gemeindeentwicklungskonzept vorgesehen
- verdichteter, kontrollierter Wohnbau
- CO2 neutrales Bauen (z.B. Holzhäuser) fördern
- neue Bebauungspläne

...für den Verkehr

In einer Flächengemeinde wie es die Stadtgemeinde Hollabrunn ist (5. größte Gemeinde in Niederösterreich), spielen alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer eine wichtige Rolle. Nur wenige können ganz auf ein Auto verzichten und ein flächendeckendes Netz des öffentlichen Verkehrs ist schwer zu finanzieren. Trotzdem möchten wir als Volkspartei Hollabrunn auch hier Maßnahmen setzen, die das bestehende Angebot erweitern und verbessern.

- Wir fordern und unterstützen auch weiterhin alle Maßnahmen, die zu einem **zweigleisigen Ausbau der Schnellbahn bis nach Hollabrunn** führen.
- Der Bahnübergang Anton-Ehrenfried-Straße ist vor allem in der Früh und bei Schulschluss ein neuralgischer Punkt. Die Volkspartei Hollabrunn setzt sich weiterhin für den **Bau einer Unterführung** ein, um die Verkehrssituation dort zu beruhigen. Die Umgestaltung des Areals kann erst beginnen, wenn das Umspannwerk neu gebaut wird, da die Fläche benötigt wird.
- Ein ebenso neuralgischer Punkt ist die Kreuzung beim **Gasthaus Graf**. Ein **Kreisverkehr** könnte die Verkehrssituation dort entschärfen.
- Hollabrunn ist im Jahr 2024 als radfreundlichsten Stadt im Weinviertel ausgezeichnet worden. Wir wollen daran weiterarbeiten und setzen uns für den **Ausbau der Radwege in der Stadt und von den Katastralgemeinden in die Stadt** ein.
- Wir wollen, dass der Stadtverkehr zukünftig noch flexibler ist und wollen daher ein **Citybus-Netz in Hollabrunn** aufbauen.

...bei Jugend, Freizeit, Sport & Kultur

Die gute Erreichbarkeit lockt viele Jugendliche nach Wien. Das Angebot der Großstadt ist oft verlockend, ein Kino oder eine Disco gibt es in Hollabrunn nicht. Trotzdem hat die Bezirkshauptstadt ein Freizeit- und vor allem Sportprogramm, das auch für die Jugend attraktiv ist.

Ein Skatepark, eine Calisthenics-Anlage, ein Pumptrack, mehrere Fitnessstudios, ein Funicourt, Fußball- und Handballverein sowie ein kleines Nachtlokalangebot erfreuen sich bei vielen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewöhnern großer Beliebtheit. In den letzten Jahren ist auch das kulturelle Angebot in der Gemeinde gewachsen und gut angenommen worden. Im Stadtsaal findet man von hochkarätig musikalischen Darbietungen bis hin zu Kabaretts und traditionellen Bällen ein vielseitiges Angebot. Auch der Kellerkatzenweg ist bei Familien sehr beliebt und feierte bereits sein 10-jähriges Bestehen.

Viele Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewöhner haben großen Anteil daran, dass Angebote wie diese, aber noch vieles mehr, zur Verfügung stehen.

- Wir wollen weiter an unserem **Image als Sport- und Kulturstadt** arbeiten.
- Wir setzen uns für die **Förderung von Sport- und Kulturangeboten** in unserer Gemeinde ein.
- Wir **unterstützen Unternehmerinnen & Unternehmer**, die ein **gastronomisches Angebot** in der Gemeinde schaffen wollen.
- Wir bringen weiterhin unsere Ideen ein und setzen diese konsequent um.
- Wir arbeiten mit der Bevölkerung zusammen an einem **vielfältigen und abwechslungsreichem Hollabrunn**.

...bei der Bildung

Die wichtigste Investition in die Zukunft ist Bildung

Hollabrunn ist eine Bildungsstadt. Jeden Tag gehen hier fast so viele Schülerinnen und Schüler in die Schule wie die Stadt Einwohner hat. Nicht zuletzt mit dem **Projekt Schulcampus** hat die Gemeinde gezeigt wieviel Bildung und eine gute Lernumgebung wert ist. In den Katastralgemeinden hat es auch einige Neuerungen gegeben.

Der Volkspartei Hollabrunn ist Bildung und eine geeignete Lernumgebung für alle, die hier den Kindergarten, die Volksschule oder weiterführende Schulen besuchen, wichtig.

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass:

- **Volksschulen & Kindergärten in den Dörfern erhalten** bleiben, dass
- das **Angebot an weiterführender Bildung** nach Möglichkeit **wächst**, dass
- **bestehende Bildungsangebote** in Hollabrunn **bleiben**.

Es zählt

Handschlagqualität